



Das waren die World Sustainable Energy Days 2012

Konferenz-Rückblick

Die World Sustainable Energy Days, eine der größten jährlichen Konferenzen in diesem Bereich in Europa, boten eine einzigartige Kombination von Veranstaltungen zum Thema nachhaltige Energie. Rund 750 Teilnehmer/innen aus 52 Ländern besuchten die World Sustainable Energy Days 2012, die von 29.2.-2.3.2012 in Wels stattgefunden haben, und nahmen an den Konferenzen, Fach-Exkursionen sowie am Rahmenprogramm teil.



Das Konferenzprogramm

Das Konferenzprogramm 2012 hatte zwei Hauptthemen – Biomasse und Energie-Effizienz.

Zum Thema Biomasse wurden die folgenden Konferenzen und Veranstaltungen angeboten:

- Europäische Pelletskonferenz
- WSEDnext! – Biomasse (eine Konferenz für junge Forscher/innen)
- Biomasse-Partnerschaften
- Fach-Exkursion: Hackschnitzel & Pellets

Im Bereich Energie-Effizienz wurden die folgenden Konferenzen und Veranstaltungen organisiert:

- Energy Efficiency Watch
- Niedrigstenergie-Gebäude
- WSEDnext! – Energie-Effizienz (eine Konferenz für junge Forscher/innen)
- Stakeholder Meeting "Niedrigstenergie-Gebäude: Eine Vision für 2020"
- Fach-Exkursion: Niedrigstenergie-Gebäude

Europäische Pelletskonferenz

Pellets sind ein umweltfreundlicher und CO₂-neutraler Energieträger mit wachsenden Marktanteilen weltweit. Die Europäische Pelletskonferenz 2012 war das globale Pellets-Branchentreffen und präsentierte die neuesten Technologietrends, Aktuelles aus Politik, Gesetzgebung und Standardisierung, Forschungs-News, Pilotprojekte sowie innovative Geschäftsmodelle. Mit jeweils mehr als 600 Teilnehmer/innen ist die Europäische Pelletskonferenz in Wels die weltweit größte jährliche Pellets-veranstaltung.

Die Europäische Pelletskonferenz 2012 startete im Plenum mit Vorträgen zu den neuesten Entwicklungen der EU-Politik für Biomasse sowie einem Überblick über weltweite Trends. In der zweiten Session wurden Themen wie die Entwicklung des Pelletssektors, Herausforderungen für Forschung und Entwicklung sowie Nachhaltigkeitskriterien für feste Biomasse behandelt.

Neu im Programm 2012 waren das World Pellet Business Forum und die Pellet Academy. Auf großes Interesse stieß im World Pellet Business Forum das Thema Torrefizierung, eines der Hauptthemen des World Pellet Business Forums, der zweite Teil widmete sich Geschäftsmodellen und Produktinnovationen, wie z.B. Agropellets oder Pelletsheizung mit Stirlingmotor für die Stromerzeugung zuhause. In der Pellet Academy wurden in zwei Blöcken die "ENplus Pellets im Detail" sowie der "Aufbau eines regionalen Pelletmarktes" in Form von Training-Sessions mit interaktiven Elementen behandelt.

Länderberichte mit Markt-Updates und Ausblick zu verschiedenen europäischen und weltweiten Märkten rundeten am Donnerstag vormittag das Programm der Europäischen Pelletskonferenz ab. Vertreter/innen aus Deutschland, Russland, Großbritannien, Spanien, Frankreich, Dänemark, Indien, Kirgistan, Argentinien und China präsentierten aktuelle Marktentwicklungen.



WSED next – eine Konferenz für junge Forscher/innen

Zum ersten Mal wurde eine Veranstaltung für junge Forscher/innen organisiert. Ein Call for Papers wurde ausgeschrieben und junge Forscher/innen aus der ganzen Welt dazu eingeladen, ihre Arbeiten zu den beiden Konferenzthemen – Biomasse und Energie-Effizienz – einzureichen. Ein Scientific Committee bestehend aus 40 Personen aus Forschungseinrichtungen und anderen Institutionen wählte rund 30 Arbeiten für Vorträge und weitere 20 Projekte für eine Poster-Präsentation aus. Die Arbeiten wurden in zwei Parallel-Sessions, Biomasse und Energie-Effizienz, präsentiert. Die innovativen Projekte, die von den jungen Forscher/innen vorgestellt wurden, stießen auf großes Interesse bei den Konferenz-Teilnehmer/innen.



Konferenz "Biomasse-Partnerschaften"

Die Konferenz "Biomasse-Partnerschaften" zum Thema Biomasse-Anlagen-Contracting und anderen Partnerschaften entlang der Biomasse-Wertschöpfungskette wurde als Teil des Intelligent Energy Europe-Projektes FOREST (www.forestprogramme.com) durchgeführt und im Rahmen der World Sustainable Energy Days 2012 abgehalten. Die Präsentationen umfassten Themen wie Erfolgsfaktoren und Qualitätskriterien von Biomasse-Partnerschaften sowie erfolgreiche Beispiele. Präsentiert wurden u.a. das spanische Contracting-Programm, Pellets-Contracting-Projekte in polnischen Schulen, Contracting im Industriebereich, Nahwärmenetze in einer Region in Italien sowie der Aufbau einer Hackschnitzelversorgungskette in Großbritannien und Irland.

Fach-Exkursion "Hackschnitzel & Pellets"

Bei der ganztägigen Fach-Exkursion "Hackschnitzel & Pellets" hatten die Teilnehmer/innen die Gelegenheit, einen Biomassekessel-Hersteller (Pellets, Hackgut, Scheitholz), einen Hersteller von Aufbauten für Pelletstankwägen, eine Pelletsproduktion, einen Schulneubau in Passivbauweise (Holzkonstruktion) sowie das Biomasse-Heizkraftwerk (8,9 MWel und 21 MWth) für Fernwärme und innovativem Warmwasserspeicher in Linz zu besichtigen. Die Teilnehmer/innen nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort Informationen aus erster Hand zu beschaffen und mit Verantwortlichen über spezifische Fragen und Anliegen zu diskutieren.

Konferenz Energy Efficiency Watch

Die Energy Efficiency Watch Konferenz fand im Rahmen des IEE-Projektes "Energy Efficiency Watch 2" (www.energy-efficiency-watch.org) statt, das die Umsetzung der "Energiedienstleistungs-Richtlinie" unterstützt. Die Konferenz informierte über den aktuellen Stand der Umsetzung der EU Energie-Effizienz-Politik. Im ersten Teil wurde die EU Energieeffizienz-Politik präsentiert, im zweiten Teil ging es um Energieeffizienz-Programme von EU-Mitgliedsstaaten mit Beispielen aus der Slowakei, Österreich und Frankreich.



Konferenz Niedrigstenergie-Gebäude

In den kommenden Jahren wird die Zahl der Niedrigstenergie-Gebäude ("Nearly Zero Energy Buildings") in Europa sehr stark ansteigen: Spätestens 2018 müssen alle neuen öffentlichen Gebäude Niedrigstenergie-Gebäude sein, ab 2020 alle neuen Gebäude. Laut der europäischen Gebäude-Richtlinie sind dies Gebäude, die eine sehr hohe Gesamtenergieeffizienz aufweisen und bei denen der sehr geringe Energiebedarf zu einem ganz wesentlichen Teil durch erneuerbare Energieträger gedeckt wird. Die Mitgliedstaaten müssen nationale Pläne erstellen, wie sie die Zahl der Niedrigstenergie-Gebäude, sowohl im Neubau als auch in der Sanierung, erhöhen werden.

Aufgrund dieser politischen Rahmenbedingungen wurde eine Konferenz zum Thema Niedrigstenergie-Gebäude in das Konferenzprogramm der WSED 2012 aufgenommen. Die Frage, wie können hoch-effiziente Gebäude in Neubau und Sanierung umgesetzt werden, stand im Mittelpunkt der Konferenz.



Die Tagung startete mit dem Teil "Wie kann der Niedrigstenergie-Standard in Neubau und in der Sanierung erreicht werden?". Niedrigstenergie-Gebäude in der Praxis mit Präsentationen wie z.B. aus dem Gewerbe oder dem Schweizer Ansatz waren ein weiteres Konferenzthema. Der zweite Konferenztag widmete sich Technologie-Innovationen, wie z.B. der Herausforderung Gebäudedichtheit. Im abschließenden Project-Flash wurden u.a. Themen wie Smart Grids, Nutzermotivation und Contracting für öffentliche Gebäude präsentiert.

Stakeholder Meeting "Niedrigstenergie-Gebäude: Eine Vision für 2020"

Expert/innen der "CA-Concerted Action", einer Initiative im Rahmen der europäischen Gebäuderichtlinie (EPBD), nutzten die World Sustainable Energy Days zu einem Expert/innen-Treffen. Das Stakeholder Meeting hatte die Schwerpunktthemen Niedrigstenergie-Gebäude und die praktische Umsetzung kostenoptimaler, nationaler Mindestanforderungen. Das Meeting gliederte sich in zwei Teile, die jeweils mit einem Impulsreferat eingeleitet wurden. Länder-Reports aus Großbritannien, Deutschland, Slowenien und den Niederlanden sowie Stakeholder Statements und ausführliche Diskussionen nach den Vorträgen belebten die Veranstaltung.

Site-visit Nearly Zero Energy Buildings

Zur Ergänzung der Konferenz Niedrigstenergie-Gebäude wurde eine Fachexkursion in Wels organisiert. Zu den Objekten, die besichtigt wurden, zählten die neue Messehalle, die im Niedrigstenergie-Standard, teilweise im Passiv-Standard und in Holzbauweise errichtet und mit einer großen thermischen Solaranlage (3.600 m²) ausgestattet wurde. Im Anschluss folgten eine auf Niedrigstenergie-Standard sanierte Schule, ein Kindergarten und ein Alten- und Pflegeheim in Passiv-Standard. Zusätzlich hatten die Teilnehmer/innen die Gelegenheit, eine energieeffiziente LED-Straßenbeleuchtung zu besichtigen.



Weitere Elemente der World Sustainable Energy Days 2012

Poster-Präsentation

Begleitend zur Konferenz wurde eine Poster-Präsentation organisiert, an der sich rund 60 Firmen und Organisationen mit ihren Projekten aus den Bereichen Energie-Effizienz und erneuerbare Energieträger beteiligten.



Voting

Als interaktives Element gab es auch dieses Jahr wieder ein Publikums-Voting zu aktuellen Themen. Während der einzelnen Sessions wurden die Teilnehmer/innen nach ihrer Einschätzung bzw. ihrer Einstellung zu Energiefragen der Zukunft befragt. Ergebnisse des Votings sind auf der Konferenz-Homepage www.wsed.at zu finden.

Energie-Star 2012

Bereits zum 8. Mal wurde 2012 der Energie-Star, der oberösterreichische Landesenergiepreis für erfolgreich umgesetzte Projekte in den Bereichen Energie-Effizienz und erneuerbare Energie, verliehen. Ausgezeichnet wurden die besten Einreichungen in den Kategorien Wohnen, Gemeinden, Schulen und Institutionen, sowie Unternehmen. Informationen zu den Siegerprojekten unter: www.energiestar.at



Energiesparmesse

Von 29. Februar bis 4. März fand die Energiesparmesse, eine der bedeutendsten Messen für erneuerbare Energie und Energie-Effizienz in Europa mit mehr als 104.000 Besucher/innen und über 1.600 ausstellenden Firmen statt. Der O.Ö. Energiesparverband war mit einem großen Messestand – der Energieberatungsstraße – vertreten. Ein beliebter Anlaufpunkt der Energieberatungsstraße war die Sonderschau zum Thema LED. Die Besucher/innen hatten die Gelegenheit neueste Beleuchtungstechnologien vor Ort zu besichtigen und sich gleichzeitig über die zunehmende Anzahl an Einsatzmöglichkeiten beraten zu lassen. Zusätzlich hatten die Messebesucher/innen die Chance im Rahmen eines Gewinnspieles täglich eine LED-Beleuchtung im Wert von 500 Euro zu gewinnen. Eine weitere Attraktion war die Sonderschau "Die sparsamsten Haushaltsgeräte", die in Kooperation mit der Messe Wels organisiert wurde. Die effizientesten Haushaltsgeräte (Kühl-/Gefriergeräte, Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler, Fernseher), die derzeit am Markt erhältlich sind wurden ausgestellt. Die Geräte wurden im Rahmen eines Gewinnspieles verlost.

